

»Die Kirchen als architektonisch-künstlerische Inszenierung des christlichen Glaubens werden viel aufmerksamer beobachtet, viel intensiver gelesen und leblicher gespürt, als vieles andere, was die Kirche veröffentlicht.«

Prof. Dr. Thomas Erne, Direktor des EKD-Instituts für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart

Lena Trost, Michèle Janata: Kapelle des Butenschoencampus Landau/Pfalz
(Foto: Helge Articus)



KUNST UND KIRCHE

Kirchenräume
gestalten

Christuskirche St. Ingbert (Foto: Fred Schneider-Mohr)

Evangelische Kirche
der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)

Den Kirchenraum neu und bewusst wahrnehmen, seine Schätze und sein Potential entdecken und entfalten.

Neben der Verkündigung predigt der Raum mit, spricht seine eigene bildhafte Sprache. Seine Atmosphäre wird geprägt vom Licht, der Ordnung des Raumes, von der Gestaltung der Prinzipalien, dem Spielraum für die Liturgie, der Anzahl und Anordnung der Bänke und allem, das sich darüber hinaus im Raum befindet.

Wirkt der Raum einladend?

Schon kleine Veränderungen verstärken seine Ausdruckskraft, schaffen neue Sichtweisen und rufen andere Empfindungen hervor – bei allen, die sich darin aufhalten. Diese unerkannten Potentiale des Kirchenraumes erschließt ein außenstehender Blick meist leichter.

Gestalten Sie den Kirchenraum einladend:

- durch eine den **gegenwärtigen Bedürfnissen** angepasste Raumordnung und –gestaltung;
- durch raumbezogene **künstlerische Gestaltung** von Glasfenstern, Altar, Ambo, Paramenten, Taufstein, Kreuz, Tauf- und Abendmahlsgerät;
- durch **temporäre Kunstprojekte**, die ausgewählte Themenschwerpunkte anschaulich sichtbar machen und dem Raum für kurze Zeit einen anderen Akzent verleihen;
- durch **Neuordnung und Funktionserweiterung** mit fachlicher Unterstützung des Forums Kunst und Kirche und der AG „Zukünftige Nutzung von kirchlichen Gebäuden“, deren Fachkompetenz und Fundus an best-practice-Beispielen;
- durch Öffnung der Kirche über die Gottesdienstzeiten hinaus durch **zertifizierte Kirchenpädagog*innen**, die den Kirchenraum für alle Zielgruppen erfahrungsbezogen vermitteln.

Beratung in der Ideenentwicklung, Unterstützung bei Umsetzungsprozessen, Vermittlung von Fachkräften:

Birgit Weindl

Projektstelle **Kunst und Kirche**

c/o Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

Unionstraße 1 – 67657 Kaiserslautern

Tel.: 0152 22529501 – birgit.weindl@evkirchepfalz.de

www.evangelische-arbeitsstelle.de

Johannes Schreiter: Entwurf des realisierten Fensters „Auferstehung“ in der Prot. Kirche Miesau



Rechte Bildseite, von oben nach unten: Judith Röder: Videoinstallation „Vulkaneifel“, Zwölf-Apostel-Kirche Frankenthal (Foto: Judith Röder); Lena Trost, Michèle Janata: Kapelle des Butenschoencampus Landau/Pfalz (Foto: Helge Articus); Madeleine Dietz: Kolumbarium der Klosterkirche in Bad Dürkheim Seebach (Foto: Madeleine Dietz)

KUNST UND KIRCHE

Kirchenräume
gestalten

